



WIR FÜR DICH
NEXT TO YOU
DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR ORALE IMPLANTOLOGIE



9+2

CURRICULUM IMPLANTOLOGIE

Ihr Einstieg in die Implantologie sollte dieses konsequent praxisorientierte Curriculum sein! Bekannte Hochschullehrer und erfahrene Praktiker vermitteln an neun Wochenenden systematisch die Grundlagen der oralen Implantologie.

Zahlreiche Live-OPs, Übungen am Humanpräparat und Hands-on-Übungen sind die Stärke dieses Curriculums.

Herausragend ist das Coaching-Konzept 9+2: Sie werden bei Ihren ersten zwei Patientenfällen durch eine/n erfahrene/n Implantologin/en der DGOI betreut; die erstellten Bilddokumente können als Fallpräsentationen bei späteren Expertenprüfungen mit verwendet werden.

PROGRAMMÜBERSICHT

1. Wochenende: 11. – 12. Juli 2025
Einführung und Grundlagen der Implantologie/
Implantatprothetik, Diagnostik und Planung von im-
plantologischen Rehabilitationen, Update Implantat-
systeme/ Biomaterialien/ Nahtmaterialien/ Scanner/
3D-Drucker (u.a.), Praktische Elemente -
step by step – wie gehen wir vor ?
Prof. Dr. Daniel Grubeanu, Prof. Dr. Fred Bergmann |
Mannheim, Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets

2. Wochenende: 27. – 28. Juni 2025
Implantologisch-chirurgische Propädeutik;
Knochenmanagement Dr. Sven Görrissen MSc, Dr.
Jan Klenke | Hamburg

3. Wochenende: 12. – 13. September 2025
Der Schlüssel zum implantatprothetischen
Langzeiterfolg
Prof. Dr. Fred Bergmann,
Prof. Dr. Daniel Grubeanu | Mannheim

4. Wochenende: 24. – 25. Oktober 2025
Festsitzende Implantat verankerte Prothetik /
analog vs. digital
PD Dr. Paul Weigl | Frankfurt a.M.

5. Wochenende: 14. – 15. November 2025
Der kompromittierte Patient: lokales und
systemisches Risikomanagement
Univ.-Prof. Dr. James Deschner,
Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets, online

6. Wochenende: 12. – 13. Dezember 2025
Implantat begleitendes Weichgewebsmanagement
Prof. Dr. Daniel Grubeanu, Trier |
Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets

7. Wochenende: 16. – 17. Januar 2026
Augmentative Verfahren; Training am
Humanpräparat Prof. Dr. Fred Bergmann, Prof. Dr.
Daniel Grubeanu, Dr. Jan Klenke | Düsseldorf

8. Wochenende: 13. – 14. Februar 2026
Die professionell geführte implantologische Praxis
Dr. Kay Pehrsson | Herne

9. Wochenende: 17. – 18. April 2026
Komplikationen in der Implantologie:
erkennen, vermeiden, managen
Dr. Sven Görrissen MSc,
Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets | Hamburg

Coaching Standard+2

2 Fallarbeiten in Zusammenarbeit mit einem individuellen Coach



Kursreihe 23

Kursgebühren:

Mitglieder:

***6.550 EUR**

**Frühbuchepreis gültig
bis zum 31.03.2025**

***6.800 Euro**

Nichtmitglieder:

7.900 Euro

Es gelten die AGB der DGOI.
*gebunden an 2-jährige
Mitgliedschaft

** Curriculum 162 FP „Coaching
Standard“ 15 FP

Anmeldung:

Weitere Informationen

erhalten Sie von

Fr. Desirée Ohm,

Tel. +49 (0) 7251 618996-15

Mail: weiterbildung@dgoi.eu





WIR FÜR DICH
NEXT TO YOU
DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR ORALE IMPLANTOLOGIE



9+2

CURRICULUM IMPLANTOLOGIE

LEHRINHALTE

1. Vorbereitungswochenende: Einführung und Grundlagen der Implantologie/ Implantatprothetik:

- Vorstellung der DGOI
- Vorstellung des Implantologie Curriculums
- **Diagnostik und Planung von implantologischen Rehabilitationen:**
- Anatomie, Grundlagen der Augmentationschirurgie (Hart/ Weichgewebe)
- Präimplantologisch/ prothetische Fallplanung (u.a.: Anzahl der erforderlichen Implantate; analog/ digital/ Datafusion)
- Sofortbelastung, Sofortversorgung, progressive bone loading
- **Update Implantatsysteme/ Biomaterialien/ Nahtmaterialien/ Scanner/ 3D-Drucker (u.a.):**
- Implantatsysteme: Arten, Implantatdesigns
- Biologisierung in der Implantologie:
- Schmelzmatrixproteine, Hyaluronsäure, PRP, PRGF, PRF
- **Praktische Elemente: Implantologie – step by step – wie gehen wir vor ?**
- (u.a. Übungen am „Kunststoffkiefer“: Implantatinsertion, Abformung am „Kunststoffkiefer“ (manuell + digital))
- Mein erstes Implantat ...

2. Wochenende: Implantologisch-chirurgische Propädeutik, Knochenmanagement

- Physiologie /Pathophysiologie der beteiligten Gewebe: Regeneration, Reparatur, Degeneration, Entzündung
- Basisdiagnostische Verfahren zur Analyse von Volumen und Struktur des Knochenangebotes
- Knochenmanagement (chirurgische Phase, Heilungsphase, Belastungsphase) in Abhängigkeit von Volumen und Struktur
- Konstruktionsprinzipien Implantatsysteme; Titan / Keramik / Hybrid

Praktikum (Hands-on)

- Präparationstechniken und Implantationen in verschiedenen Knochenqualitäten (rotierende Präparation, Piezotechnik, Handpräparation);
- Bone Condensing, - Spreading, -Splitting

3. Wochenende: Der Schlüssel zum implantatprothetischen Langzeiterfolg

- Anatomie und Physiologie des Kauorgans, Funktionsanalyse und CMD-Diagnostik
- Erkennen von Limitationen im Hart- und Weichgewebe
- Sofortimplantation vs. Spätimplantation
- Das Implantat an der richtigen Stelle: Diagnostik und Planung – analog und digital·Okklusionskonzepte, CMD-Therapie

Praktikum (Hands-on)

- Interaktive Erarbeitung eines implantatprothetischen Masterplans anhand selektionierter Fälle. Erstellung von Planungs- und Positionierungsschablonen-Praxisnahe Grundlagen zum Umgang mit dem periimplantären Hart- und Weichgewebe am Tiermodell

Live Demonstration / Videopräsentation

- Präsentation einfacher und komplexer Fälle; freihändige und navigierte Implantation
- Demonstration eines volldigitalen Workflows von der Planung bis zur Prothetik



WIR FÜR DICH
NEXT TO YOU
DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR ORALE IMPLANTOLOGIE



9+2

CURRICULUM IMPLANTOLOGIE

LEHRINHALTE

4. Wochenende: Festsitzende Implantat verankerte Prothetik / analog vs. digital

- Optimale 3D Implantatposition und -durchmesser für Einzelkroneindikation, Werkstoffe und Umsetzung drei/viergliedrige Brücke
 - Prothetische Versorgung Implant- vs. Abutmentlevel
 - Analoge vs. digitale Abformung / Registrierung der Kieferrelation
 - Abutments (präfabriziert vs. individuell; Ti vs ZrO₂ vs PEEK; aus einem Werkstoff vs. hybrid)
 - Befestigung verschraubt vs. zementiert
 - Prothetische Workflows für Formgebung peri-implantäres Weichgewebe
 - Indikation, Werkstoffe und Herstellung festsitzende Interimsversorgung
 - Indikation, Werkstoffe und Umsetzung für festsitzende Totalrehabilitation
- **Live Demonstration / Videodemonstration**
- Enoraler Scanabdruck
 - CAD/CAM-Technologie im zahntechnischen Labor

5. Wochenende: Der kompromittierte Patient: lokales und systemisches Risikomanagement

- Parodontale und periimplantäre Gewebestrukturen: welche Erkrankungsformen gibt es, welche Auswirkung haben diese – lokal und systemisch
- Sanierung oder Chronifizierung: etablierte Therapiekonzepte
- Grenzen der Zahn-, Grenzen der Implantaterhaltung
- Allgemeine medizinische Anamnese
- Risikoprofile bei relevanten Grunderkrankungen und deren Medikation
- Begleitmedikation bei chirurgischen Eingriffen (Antibiotikaprophylaxe, Analgetika etc.)

Praktikum (interaktiv)

- Interaktive Diskussion anhand von „Musterpatienten“
- Patient hat: (Allergien, KHK, Diabetes etc.)
- Patient nimmt: (Antikoagulanzen, Angiogenesehemmer, Bisphosphonate etc.)

6. Wochenende: Implantat begleitendes Weichgewebsmanagement

- Aufbau, Struktur und Funktion des gesunden periimplantären Weichgewebes
- Freilegungstechniken und Formung des Emergenzprofils
- Chirurgische Verfahren zur Optimierung des Weichgewebes prä-, peri-, postimplantologisch (lokale Lappentechniken / Transplantationen), Rezessions- deckungen am Zahn / Implantat

Praktikum (Hands-on)

- Schnitt-, Präparations-, Nahttechniken
- Schleimhaut- und Bindegewebstransplantate
- Techniken zur Rezessionsdeckung

7. Wochenende: Augmentative Verfahren; Training am Humanpräparat

- Materialien zur Hartgewebsaugmentation (autogen, alloge, xenogen, synthetisch; Membranen)
- Prinzipien für den Heilungserfolg; „Biologisierung“ von Augmentationsmaterialien
- 3d-Diagnostik, Indikationsfindung zur Methode
- Chirurgische Techniken (laterale-, vertikale Augmentation, Sinuslift etc.)
- Praktikum (Hands-on)
- Demonstration und Durchführung von relevanten Augmentationstechniken (Hart- und Weichgewebe) am Humanpräparat einschließlich Implantation (u.a. Knochentransfer, Sinuslift)



9+2

CURRICULUM IMPLANTOLOGIE

LEHRINHALTE

8. Wochenende: Die professionell geführte implantologische Praxis

- Personelle und instrumentelle Ausstattung, Hygieneaufwand
- Aufklärung, Einwilligung, Dokumentation
- Organisation der Arbeitsabläufe, Kommunikation mit dem Labor
- Tipps für Marketingstrategien

Praktikum (Hands-on)

- Praktischer Notfallkurs
- Fotodokumentation mit dem Handy

9. Wochenende: Komplikationen in der Implantologie: erkennen, vermeiden, managen

- Typische Fehlerquellen in der Planung / im chirurgischen Ablauf / im prothetischen Bereich
- Biologische Komplikationen (Knochen, Weichgewebe) und deren Ursachen
- Mechanische Komplikationen (Implantathardware, Prothetik) und deren Ursachen
- Periimplantitis: aktuelle Präventions- und Therapiekonzepte
- ‚Titanunverträglichkeit‘ – was steckt dahinter

Praktikum (Hands-on)

- Laterale Augmentations- und Membrantechniken bei periimplantären Defekten und zur Prävention am Tierknochen
- Explantation mit Piezotechnik und Trepan

Coaching Standard+2

2 Fallerarbeitungen in Zusammenarbeit mit einem individuellen Coach

